

	<u>Seite</u>
Vorwort / Materialien	4
1. Das gehört zu vielen Märchen – die Grundausrüstung	5
Im Märchenwald – die Bäume	5
Das Schloss	8
Prinzessin, Prinz, Königin, König	10
Das Zwergenhaus	12
Jede Menge Zwerge	13
Ein Hexenhaus – Hänsel und Gretel	16
Hexen und Zauberer	18
2. Verschiedene Märchen	23
Der Froschkönig	23
Rotkäppchen-Teelicht	24
Die drei kleinen Schweinchen	25
Die Schneekönigin	28
Die sieben Raben	30
Rapunzel	31
Der Gestiefelte Kater	34
Frau Holle - Domino	36
Dornröschenschloss-Stickbild	37
Bilder aus Märchenwolke	38
3. Märchen im Schuhkarton	39
Die kleine Meerjungfrau	39
Schneewittchen und die sieben Zwerge, Rotkäppchen, Frau Holle, ...	40
4. Märchenbühne für Fingerpuppen	41
Fingerpuppen aus Filz oder Tonpapier	41
Die Bremer Stadtmusikanten	42
5. Märchen-Geburtstagskalender	43
Märchen im Jahreskreis	43
6. Märchenspiele	49
Märchenmemory oder Rattenklatsch	49
Märchenspiel – Aschenputtel	52



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn das Vorlesen aus dem Märchenbuch heute ins Hintertreffen geraten ist, kennen unsere Kinder viele Märchen aus dem Fernsehen und von DVDs. Und wenn diese Darstellungen nicht völlig mit Grimm, Andersen und Co. übereinstimmen, ist der Inhalt doch meist bekannt. Von den weniger bekannten Märchen finden Sie eine Kurzfassung im Heft.

Bei allen Bastelarbeiten stehen Kreativität und Freude am Gestalten im Vordergrund. Figuren, Bäume und Gebäude müssen nicht perfekt sein – jedes Teil ist ein Unikat und wird als solches gewürdigt. Und immer gilt: Je jünger die Kinder sind, umso größer werden die Werke gefertigt, größere Kinder können schon filigraner arbeiten und auch kleinere Figuren oder Häuser gestalten. Jede Vorlage lässt sich dazu beliebig vergrößern oder verkleinern. Weitere Anregungen zum Spielen von Märchen finden Sie auch im Heft „Verkleiden und Rollenspiele“.

Material – was Sie alles brauchen können

Filz, Tonpapier, Watte, Zauberwolle, Rindenstückchen, Zweige, Stoffreste, Korken, Zapfen, Knetgummi, Pfeifenputzerdraht, Sand, Speisestärke, Glitzerpulver

„Werkzeug“ – was Sie zur Verfügung haben sollten

Schere, Kleber, Bleistift, Filzstifte, Acrylfarbe, Pinsel, Wassergläser, Küchenrolle oder alte Lappen, evtl. Heißklebepistole. Exakte Angaben finden Sie zu jedem Projekt.



Und nun wünschen Ihnen und den Kindern „märchenhafte Bastelstunden“ der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald

1. Märchen – die Grundausrüstung



Im Märchenwald wohnen Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Froschkönig, König, Königin, Prinzessin, Prinz, das Rumpelstilzchen, Elfen und Zauberer ...

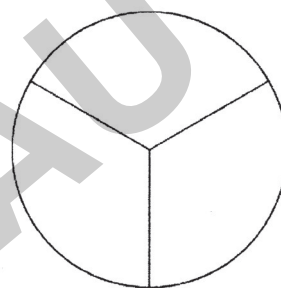
Klar, dass man für einen Wald auch jede Menge Bäume braucht. Den Waldboden bilden Moosstücke, Rindenmulch und kleine Steine.

Für Bäume und Zwerge gibt es zahllose Bastelmöglichkeiten. So werden hier auch gleich einige vorgestellt, damit Sie das Passende für Ihre Kinder auswählen können.

Spitztüten-Bäumchen – die einfachsten Bäumchen

Ihr braucht:

- grünes Tonpapier
- evtl. Regenbogenpapier oder breites Juteband
- evtl. Filz
- Bleistift, Kleber, Schere



So geht es:

Dazu unterschiedlich große Kreise aus grünem Tonkarton ausschneiden. Vom Kreis ein Dreieck – etwa ein Drittel – herausschneiden. Zu einer Spitztüte rollen und zusammenkleben. Diese Bäumchen sehen auch sehr hübsch aus, wenn sie mit grünem Regenbogenpapier oder mit Juteband beklebt sind oder aus Filz gebastelt sind.

Bäumchen aus Holzscheiben und Zapfen

Ihr braucht:

- Tannenzapfen, Kiefernzapfen oder andere Zapfen
- kleine Holzscheiben (kann man aus dicken Ästen selber schneiden, es gibt aber auch fertige Scheiben im Baumarkt).
- Holzleim oder Alleskleber
- evtl. Acrylfarbe in verschiedenen Grüntönen



So geht es:

- Von dem Zapfen den Stiel entfernen, der Zapfen sollte an der glatten Seite möglichst eben sein.
- Den Zapfen auf die Holzscheibe(n) kleben.

Wenn man mehrere „Bäume“ macht, hat man einen Tannenzapfenwald. Die Zapfen kann man nach Geschmack noch in verschiedenen Grüntönen anmalen oder mit ein wenig Watte als Winterwald gestalten.

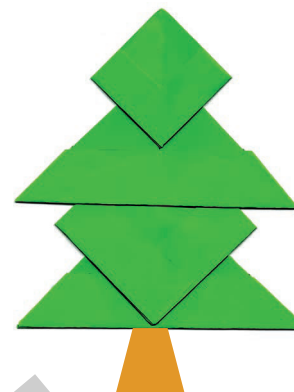


1. Märchen – die Grundausrüstung

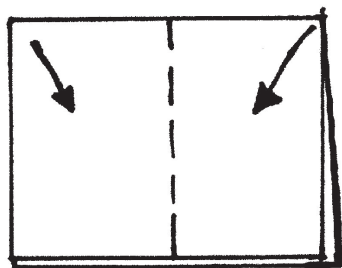
Tannenbäume – gestapelte „Hüte“

Ihr braucht:

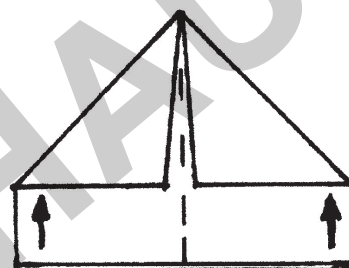
- 3 grüne Rechtecke, DIN A 5
- 1 grünes Rechteck, ca. DIN A 6
- es sieht gut aus, wenn ihr verschiedene Grüntöne wählt
- 1 braunen Halbkreis, Durchmesser ca. 15 cm
- 4 Wattebäusche
- Kleber, Schere, Bleistift



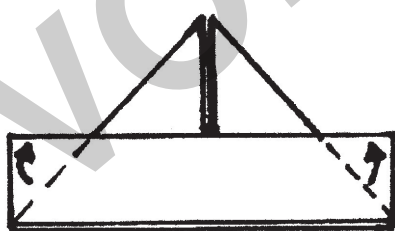
So geht es:



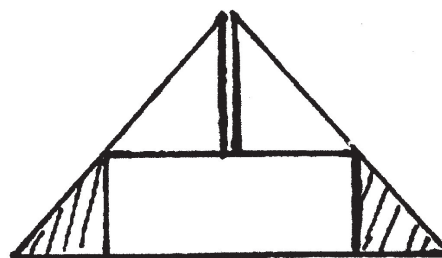
1. Faltet das Papier der Breite nach zur Hälfte. Faltet es nun nochmals zur Hälfte und öffnet es wieder. So entsteht die Mittellinie.



2. Faltet danach die zwei Kanten von der rechten bzw. linken Ecke bis zur Mittellinie. Faltet im Anschluss die unteren Kante nach oben, auch auf der Rückseite.



3. Klappt jetzt die überstehenden Ecken jeweils nach hinten bzw. innen um.



4. Klebt die umgeklappten Ecken fest. Öffnet die Hüte.

- Genauso faltet ihr das kleinere grüne Papier.
- Den braunen Halbkreis nehmt ihr doppelt und klebt ihn zu einer spitzen Tüte zusammen – das ist der Baumstamm.
- Nun werden der Baumstamm und die drei großen Hüte aufeinander gesetzt. Dazwischen legt ihr jeweils einen Wattebausch, damit die Abstände etwas größer sind. Ganz oben findet dann der kleine Hut Platz.

1. Märchen – die Grundausrüstung



Laub- und Nadelbäume in 3 D

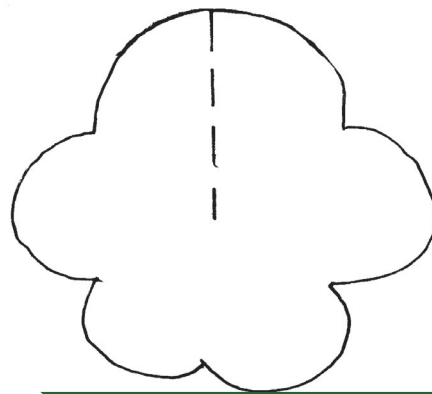
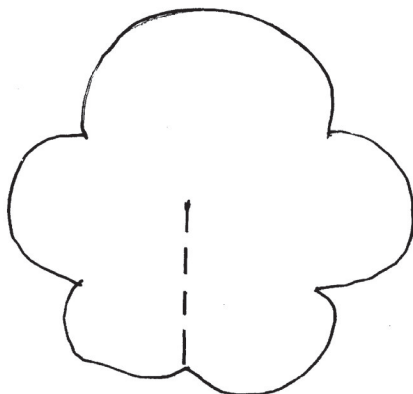
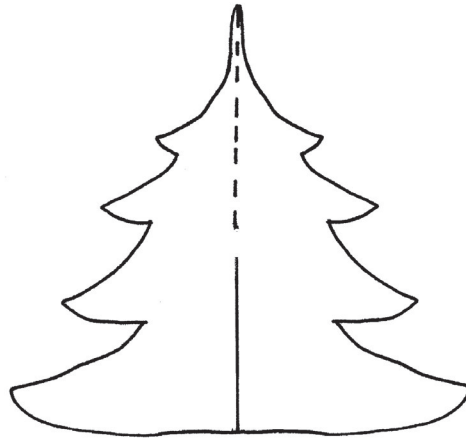
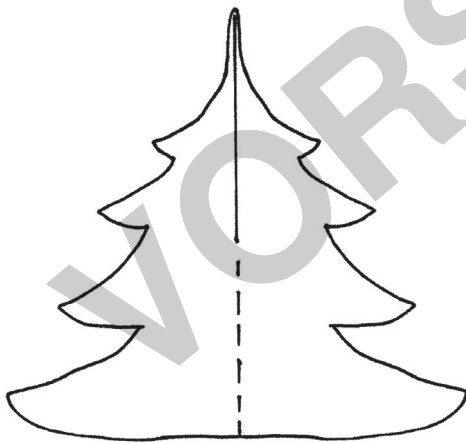
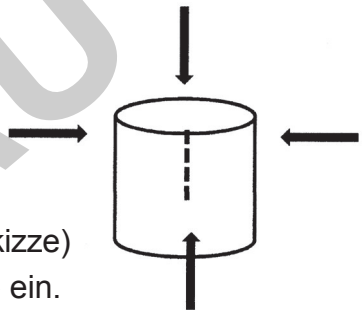
Ihr braucht:

- pro Baum etwa 4-6 cm WC-Rolle
- braune Deck- oder Acrylfarbe
- Bunte Pappe oder dickes Tonpapier
- Filzstift, Schere
- die Schablone (beliebig vergrößert oder verkleinert)



So geht es:

- Übertragt die Schablonen und schneidet die Bäume aus,
- schneidet an der gestrichelten Linie einmal von oben,
- einmal von unten ein und
- verziert, wenn ihr wollt, die Laubbäume.
- Bemalt die WC Rolle mit brauner Farbe,
- schneidet die WC Rolle an vier Stellen etwa 1,5 cm ein (s. Skizze)
- und steckt nun die Bäume ineinander und auf der WC-Rolle ein.



1. Märchen – die Grundausrüstung



Hexenhaus aus Sand – Hänsel und Gretel

Ihr braucht:

- Stärkemehl
- feinen Sand
- evtl. Lebensmittelfarben
- Tasse, Topf, Kochlöffel



So geht es:

- 1 Tasse Stärkemehl und 2 Tassen feinen Sand in den Topf geben und gut mischen.
- 1 Tasse Wasser dazu geben.
- Alle Zutaten gut vermengen.
- Nun die Masse bei mittlerer Hitze erwärmen und kräftig durchrühren, bis sie dick wird.
- Abkühlen lassen.
- Jetzt kann die Sandmasse geformt werden. Das Hexenhaus entsteht. Entweder „massiv“ aus einem großen Würfel und einem Prisma oder aus sechs Platten (s. a. Seite 16), die nach dem Trocknen zusammengeklebt werden.
- Nach Wunsch kann noch ein Schornstein angebracht werden.
- Es können Fenster, Türen und Dachpfannen eingeritzt werden, das geht mit einem Bleistift oder Buntstift.
- Die Häuser sind nach einigen Tagen an der Luft getrocknet.
- Nun können sie nach Wunsch bemalt und mit Süßigkeiten beklebt werden.

Hänsel, Gretel und die Hexe als Sandfiguren



Aus dem gleichen Material wie oben sind Hexe, Hänsel und Gretel gestaltet. Das können auch die Kleinsten:

Es werden zwei Kugeln gerollt, eine größere für den Körper und eine kleinere für den Kopf. Mit einem Zahnstocher werden sie verbunden. Die Hexe kann einen Buckel haben. Dann lassen wir sie einige Tage trocknen, bevor sie bemalt werden und ihre Frisur erhalten. Unsere Hexe trägt einen Umhang und ein Kopftuch.

Tipp:

Aus diesem Sandteig lassen sich auch alle anderen Figuren gestalten wie Zwerge.

netzwerk
lernen

zur Vollversion



1. Märchen – die Grundausrüstung

Hexen und Zauberer

Die Holzhexe

Ihr braucht:

- etwa 10-15 cm Ast, schräg angesägt
- Filz, Stoffreste, graue Wolle
- Farben und Filzstifte, Kleber



So geht es:

- malt auf die schräge Fläche ein Hexengesicht.
- Klebt mit grauer Wolle Haare auf die Spitze.
- Wickelt den Körper in Stoff- und Filzstreifen.
- Vielleicht hat die Hexe noch einen Besen aus Reisig?



Kleine Hexen auf dem Blocksberg

Die Hexen, die wir heute kennen (z. B. Bibi Blocksberg), sind nicht immer böse, sie haben nur Schabernack im Sinn und treffen sich in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zum Tanzen. Diese „moderne“ Hexengesellschaft basteln wir aus Tonpapier.

Ihr braucht:

- Fotokarton, Tonpapier
- evtl. Filz oder Juteband
- roten und grünen Filzstift
- ein Holzstäbchen, ein paar Stückchen Reisig für den Besen
- Bastelkleber, Schere, Bleistift
- die Schablonen auf der nächsten Seite



So geht es:

- Für den Hexenkörper einen Halbkreis ausschneiden – für kleinere Kinder größer, für größere Kinder kleiner.
- Der Halbkreis wird bunt bemalt oder mit Filz oder Juteband beklebt.
- Alles gut trocknen lassen.
- Dann den Halbkreis zur Tüte zusammenkleben (s. Zeichnung).
- Haare, Hut, Gesicht und Hände nach den Schablonen aus Tonpapier ausschneiden.
- Haare und Hut nach Wunsch bemalen oder bekleben.
- Gesicht anmalen, Wackelaugen aufkleben und Nase und Mund aufzeichnen.
- Das Gesicht und den Hut auf die Haare kleben.
- Den Kopf vorne auf den Körper kleben.
- Noch die Hände ankleben und einen kleinen Besen aus dem Reisig binden und an die Hand geben – fertig!



2. Verschiedene Märchen

Frau Holle - Domino



3. Märchen im Schuhkarton



Die kleine Meerjungfrau

Ihr braucht:

- 1 Schuhkarton
- blaue Mülltüte oder blaue Farbe
- Schere und Kleber
- Farbstifte, Bleistift
- Nadel und Nähgarn
- weiße Pappe
- Sand, evtl. Muscheln
- Klebeband



So geht es:

- Nehmt einen offenen Schuhkarton und schneidet aus einer blauen Mülltüte den Hintergrund passend zurecht.
- Klebt die Mülltüte ein, sodass der gesamte Innenraum bedeckt ist. Falten stören nicht, auch im Meer sind Wellen.
- Ihr könnt den Innenraum auch einfach blau anmalen.
- Eine der schmalen, langen Seiten wird nun mit Klebstoff eingestrichen und dann mit Sand bedeckt. Dies ist der Meeresboden.
- Nun nehmt ihr den Deckel des Schuhkartons und malt euch eure Unterwasserwelt (z.B. Fische, Krake, Seepferdchen, Muscheln, Seestern usw.) sowie die kleine Meerjungfrau auf.
- Malt alle Figuren auf beiden Seiten bunt an.
- Schneidet nun alle aufgemalten Figuren sorgfältig aus.
- Nehmt eine dicke Nadel und stecht in die Figuren oben in die Mitte vorsichtig ein Loch.
- Zieht einen Faden durch und verknotet ihn.
- Nun befestigt ihr die Figuren in eurem Schuhkarton. Achtung: die Mülltüte und der Sand sollten gut getrocknet sein!
- Das macht ihr so: Stellt den Schuhkarton auf den Kopf, der Meeresboden ist also

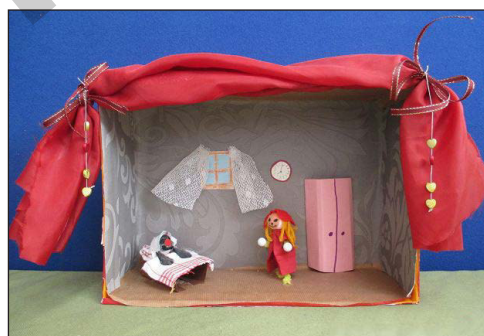
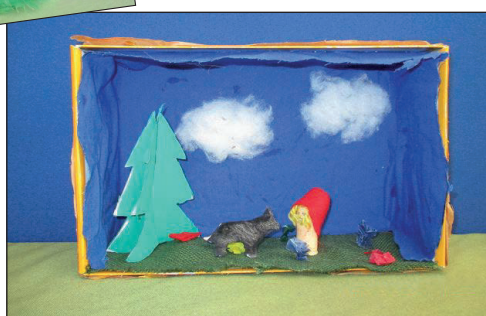


dann oben, und nehmt die erste Figur am Faden. Mit dem durchsichtigen Klebeband klebt ihr den Faden in der von euch gewünschten Länge fest. So könnt ihr nun Figur um Figur anordnen. Jetzt wird der Karton wieder vorsichtig umgedreht, der Meeresboden ist dann also unten, und die Figuren werden am Faden in eurer Unterwasserwelt schweben. Vielleicht habt ihr noch ein paar Muscheln - legt sie einfach auf euren Meeresboden.



3. Märchen im Schuhkarton

Die Rheinschule Wesseling-Urfeld bastelte zauberhafte Märchenkartons:
Schneewittchen und die sieben Zwerge, Rotkäppchen, Frau Holle, ...



Märchenhafte Bastelkiste
Vom Aschenputtel bis zum Zauberer – Bestell-Nr. P11 944
VERLAG

5. Märchen-Geburtstagskalender



Märchen im Jahreskreis

Geburtstag ist für Kinder jedes Jahr ein wichtiges Ereignis. So kann man mit Märchenmotiven einen hübschen Kalender basteln, auf den jeder seinen „Feiertag“ eintragen kann.

So geht es:

- Die sechs Seiten werden ausgedruckt.
- Die Kinder gestalten die einzelnen Blätter farbig.
- Die Kalenderblätter werden auf eine große Pappe geklebt und aufgehängt.
- Nun könne alle Geburtstage eingetragen werden.



Januar



Februar
